

## **P r o g r a m m**

**Montag, 29. Oktober 2012, 19.30 Uhr  
Foyer Opernhaus Bonn**



**Mirko Roschkowski**, Oper Bonn  
(Tenor)

**zu Gast bei den Opernfreunden**

**Lieder und Arien von Ludwig van Beethoven, Gabriel Fauré, Charles Gounod,  
Giacomo Meyerbeer, Wolfgang Amadeus Mozart,  
Richard Strauss, Oscar Straus und Carl Zeller**

**Begleiter am Klavier:**

**Christopher Arpin**, Oper Bonn

**Moderation:**

**Ferdinand Kösters**

**Mirko Roschkowski** stammt aus Dortmund, wo er seine Schulzeit bis zum Abitur absolvierte. Danach nahm er ein Studium der Sonderpädagogik an der Universität zu Köln auf, das er mit Staatsexamen abschloss. Auf Anraten seines Musiklehrers begann er schon in der Schulzeit, seine Stimme auszubilden. Er besuchte Meisterkurse und lernte dabei wichtige Mentoren wie Edda Moser, Deon van der Walt, Christoph Prégardien und zuletzt Horst Laubenthal kennen.

Erste Bühnenerfahrungen sammelte Roschkowski an den Theatern in Solingen und Gummersbach, wo er unter der Regie von Siegfried Grote in verschiedenen Operettenpartien auf der Bühne stand. Sein erstes festes Engagement erhielt er am Landestheater in Detmold. Im Jahre 2003 ging er für drei Jahre an das Stadttheater Bremerhaven, danach von 2006 bis 2009 zur Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf. Hier profilierte er sich als lyrischer Tenor vor allem in Mozartpartien, aber ebenso auch in deutschen Spielopern und Operetten. 2009 kam Mirko Roschkowski nach Bonn, wo er als Belmonte in „Die Entführung aus dem Serail“ debütierte. Die Bonner Opernfreunde lernten ihn u.a. als Don Ottavio, Nemorino, Baron Kronthal und als Don José in Bizets „Carmen“ kennen. Inzwischen gehört er zu den gefragtesten Tenören in Deutschland mit Gastspielen an den Staatsopern von Berlin, Dresden und Stuttgart, an der Komischen Oper Berlin und zuletzt - neben Köln - sehr häufig an der Volksoper in Wien.

Daneben kann Mirko Roschkowski ein umfangreiches Repertoire an Oratorien, Passionen und Messen aufweisen, so Bachs Weihnachtsoratorium, die Johannes-Passion und die h-moll-Messe. Er ist ebenfalls ein ausgezeichneter Lied-Interpret und man darf gespannt sein auf seine „Winterreise“ von Franz Schubert, die er demnächst in einer Bearbeitung für Tenor und Kammerorchester in Bremerhaven singen wird.

**Christopher Arpin** stammt aus Seattle (Bundesstaat Washington, USA) und studierte an der dortigen Universität bei Professor Randolph Hokanson. Nach seiner Tätigkeit an der Oper von San Diego erhielt er an der University of Southern California in Los Angeles den akademischen Grad eines Masters of Music Magna cum Laude als Klavierbegleiter. Seine Professoren dort waren Gwendolyn Kodofsky, der Begleiter der berühmten Sopranistin Lotte Lehmann, und Brooks Smith, der Begleiter von Jascha Heifetz.

1981 kam Christopher Arpin nach Europa, zunächst nach Aachen. Seit 1982 ist er Solo-Repetitor und Stellvertretender Studioleiter an der Oper in Bonn. Er hat hier zahlreiche Künstler bei der Reihe „Oper am Klavier“ und bei Liederabenden begleitet und ist darüber hinaus als Solist u.a. mit Klavierwerken von Karol Szymanowski und Sergei Rachmaninow hervorgetreten. Einer der Höhepunkte seines künstlerischen Wirkens war sein Auftritt beim Beethovenfest Bonn anlässlich der Europäischen Uraufführung von Leonard Bernsteins Lieder-Zyklus „Arias und Barcarolles“ in Anwesenheit des Komponisten. Es folgten Auftritte beim Neujahrsfest in Sofia und beim Festival Sanssouci in Potsdam. Beim WDR und beim SWF entstanden mehrere Produktionen und CD-Aufnahmen.

Eine besondere Auszeichnung war auch seine Berufung als Repetitor für die Oper „König Roger“ an der Pariser Grand Opéra.

Christopher Arpin ist seit Jahren ein beliebter und hoch geschätzter Begleiter der Solisten der Bonner Oper bei den Konzertabenden der Opernfreunde.

## **Programmfolge**

### **Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)**

Aus DON GIOVANNI:

Arie des Ottavio „Dalla sua Pace“ (Nur ihrem Frieden)

### **Charles Gounod (1818 – 1893)**

Aus ROMÉO ET JULIETTE:

Cavatine des Roméo „Ah! Lève-toi soleil“ (Erhebe dich, Sonne)

### **Giacomo Meyerbeer (1791 – 1864)**

Aus L'AFRICAINNE:

Arie des Vasco da Gama „O paradis“ (Land so wunderbar)

### **Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)**

DER KUSS (Text: Christian Felix Weiße)

### **Gabriel Fauré (1845 – 1924)**

POÈME D'UN JOUR (Zyklus, Text von Charles Jean Grandmougin)

1. Rencontre (Begegnung)
2. Toujours (Ewig)
3. Adieu (Abschied)

### **Richard Strauss (1864 – 1949)**

HEIMLICHE AUFFORDERUNG (Text: John Henry Mackay)

### **Oscar Straus (1870 – 1954)**

Aus EIN WALZERTRAUM:

Lied des Niki: „Leise, ganz leise“

### **Carl Zeller (1842 – 1898)**

Aus DER VOGELHÄNDLER:

Arie des Adam „Schenkt man sich Rosen in Tirol“



***Opernfreunde Bonn e.V.***

*Geschäftsstelle: Rheinaustraße 181, 53225 Bonn, Tel.: 0228 – 369 46 51*

*Fax: 0228 – 369 46 53, E-Mail: [j.imhoff@gmx.de](mailto:j.imhoff@gmx.de)*

*[www.opernfreunde-bonn.de](http://www.opernfreunde-bonn.de)*

*Vorsitzender: Ferdinand Kösters*

*Stellvertretende Vorsitzende: Wolfgang Dilbat, Gunter Duvenbeck*

*Geschäftsführerin: Jutta Imhoff, Schatzmeisterin: Barbara Franke*

***Spendenkonto: Konto Nr. 1930 121 841 Sparkasse KölnBonn (BLZ 370 501 98)***